Hier finden Sie einen Überblick über interessante Beiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie lesen wollen. (AT)

Wir weisen darauf hin, dass die jeweiligen Anbieter für die Barrierefreiheit ihrer Angebote selbst verantwortlich sind und es durchaus sein kann, dass der Zugang von zunächst freien Inhalten nach einer Zeit beschränkt wird.

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Die kontinentale Kriegsmaschine
2. 80 Jahre nach Hiroshima & Nagasaki – Sicherheit durch atomare Abrüstung!
3. Welches Paradies, Herr Merz?
4. Krise der Postdemokratie
5. »Ich bin lieber lebendig als tot«
6. Urteil gegen Greenpeace: Signalwirkung gegen die Meinungsfreiheit
7. Armenien und Aserbaidschan einigen sich auf Frieden
8. DR Kongo: US-Rohstoffabkommen gegen Sicherheitsgarantien
9. Berufliche Bildung: Erfolgsmodell mit Reformbedarf
10. Drosten und die Laborthese: Was bei unserer Corona-Aufklärung gerade schiefläuft
11. Ioannidis: Lockdowns waren „äußerst schädlich”
12. Spionage-Apps: Neue Studie enthüllt Risiken von Spionage-Apps für Kinder
13. Zu Ende getanzt
14. Zu guter Letzt: Die (letzte) Zerstörung der Annalena C. A. Baerbock – Küppersbusch TV
15. Veranstaltungshinweise der Woche

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Texte sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Die kontinentale Kriegsmaschine**
   Das einstmalige Friedensprojekt EU ist spätestens mit der gegenwärtigen Explosion der Rüstungsausgaben zu einem Bellizismus-Ungetüm mutiert. Der Parteigenosse von EU-Kommissionschefin Ursula „Pfizer-SMS“ von der

Leyen, der Vorsitzende der Europäischen Volkspartei Manfred Weber, hat damit aufhorchen lassen, Europa müsse auf Kriegswirtschaft umstellen. Fast zeitgleich fordern die EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas und der EU-Verteidigungskommissar Andreas Kubilius in ihrem Weißbuch zur Verteidigung Europas, die EU-Kommission möge als zentrale Ankaufsstelle für Rüstungseinkäufe der EU-Staaten agieren. Frau von der Leyen, die schon während der Plandemie diskret Dutzende Milliarden per SMS an Pfizer vergeben hat, soll jetzt also Rüstungskäufe von mindestens 800 Milliarden Euro koordinieren? Vergeben wird dann nach der Zahl der ausgetauschten SMS? Was kann da schon schiefgehen?
Quelle: Manova

2. **80 Jahre nach Hiroshima & Nagasaki – Sicherheit durch atomare Abrüstung!**
   Im Rahmen der aktuellen Koalitionsgespräche haben sich die ICAN-Partnerorganisationen, darunter die IPPNW Deutschland, mit einem dringenden Appell an die Arbeitsgruppe „Außen und Verteidigung, Entwicklungszusammenarbeit und Menschenrechte“ der Koalitionsverhandlungen sowie an die Parteivorsitzenden von CDU/CSU und SPD gewandt. Das Ziel: die künftige Bundesregierung zu einem klaren Bekenntnis für den weltweiten Abrüstungsprozess und die atomare Nichtverbreitung zu bewegen. Der Offene Brief warnt vor der wachsenden Gefahr einer nuklearen Aufrüstung in Europa und fordert eine konsequente Verteidigung des Völkerrechts. Im Jahr des 80. Jahrestages der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki appellieren die unterzeichnenden Organisationen an die zukünftige Regierung, sich klar zum Ziel einer atomwaffenfreien Welt zu bekennen und die Prinzipien des UN-Atomwaffenverbotsvertrages aktiv zu unterstützen.
   Quelle: IPPNW
3. **Welches Paradies, Herr Merz?**
   Deutschland kann sich keinen Kanzler mit Realitätsverlust leisten
   „Die Zeiten des Paradieses sind vorbei“, kündigt Bald-Kanzler Friedrich Merz im ARD-Interview an, um in den Koalitionsverhandlungen Druck auf die SPD zu machen. Nicht jeder Wunsch sei mehr erfüllbar, es brauche erhebliche Einsparungen, das werde jetzt die echte Bewährungsprobe für Schwarz-Rot. Warum aber fragt niemand, von welchem Paradies Merz eigentlich redet? Weder die Moderatorin noch der Bald-Koalitionspartner SPD!
   Oder spricht er vielleicht von seinem eigenen Paradies? Millionenvermögen auf Konten. Privat-Flugzeug im Hangar. Anwesen im sauerländischen Arnsberg.

Dazu ein Ferienhaus am Tegernsee. Geldsorgen? Höchstens bei unerfüllten Renditeerwartungen im professionell verwalteten Depot!
Die Aussage zeigt: Deutschland bekommt einen Kanzler, der Krisenzeiten zum Paradies verklärt, in denen die breite Mehrheit ärmer geworden ist. Das Deutschland, in dem 2024 17,6 Millionen Menschen von Armut bedroht sind – also jede fünfte Person!
Quelle: Maurice Höfgen

4. **Krise der Postdemokratie**
   Mehr als die Hälfte fühlen sich von der „Demokratie, wie sie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert“ nicht mehr vertreten. 90,4 Prozent aller Befragten stimmen der Demokratie als Idee zu. Eine große Mehrheit lehnt also nicht die Demokratie ab, sondern die Art und Weise, wie sie derzeit im Kapitalismus umgesetzt wird.
   Quelle: Hintergrund
5. **»Ich bin lieber lebendig als tot«**
   Unser Kolumnist Ole Nymoen wird in der Presse gescholten, weil er nicht für Deutschland in den Krieg ziehen würde. Wir haben ihn gefragt, was er davon hält, wenn Rheinmetall VW-Werke übernimmt, und wo er Verbündete im Kampf gegen die Wehrpflicht sieht.
   Quelle: Jacobin
6. **Urteil gegen Greenpeace: Signalwirkung gegen die Meinungsfreiheit**
   Eine Jury in North Dakota verurteilt Greenpeace dazu, 660 Millionen Dollar an eine Ölfirma zu zahlen. Die Umweltorganisation will sich wehren.
   Eine Jury im US-Bundesstaat North Dakota hat die Umweltschutzorganisation Greenpeace zu einer Geldstrafe von mehr als 660 Millionen Dollar verurteilt. Die Niederlage vor dem US-Gericht am Mittwoch könnte Greenpeace nicht nur finanziell ruinieren, sondern auch eine Signalwirkung haben, die laut Rechtsexperten sowohl die Meinungsfreiheit als auch die Protestbewegungen in den Vereinigten Staaten nachhaltig beeinträchtigen könnten.
   Quelle: taz
7. **Armenien und Aserbaidschan einigen sich auf Frieden**
   Ein Abkommen zwischen Armenien und Aserbaidschan steht zur Unterzeichnung bereit. Ein Versprechen auf Frieden oder einmal mehr nur eine Illusion? – Die Schweiz könnte sich als Vermittlerin nützlich machen.
   Quelle: Globalbridge
8. **DR Kongo: US-Rohstoffabkommen gegen Sicherheitsgarantien**
   Dem Präsidenten der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo), Felix Tshisekedi, zufolge ist sein Land für eine Partnerschaft mit den USA im

Rahmen eines Mineralienabkommens bereit.
Tshisekedi sagte gegenüber dem Moderator des US-Senders Fox News, Bret Baier, dass eine solche Partnerschaft es der DR Kongo ermöglichen würde, ihre Mineralien zum Nutzen von US-Unternehmen zu fördern und zu verarbeiten.
Im Gegenzug will das zentralafrikanische Land mit Hilfe der USA seine Verteidigungs- und Sicherheitsfähigkeiten ausbauen.
Quelle: ORF

9. **Berufliche Bildung: Erfolgsmodell mit Reformbedarf**
   Die duale Berufsausbildung bietet jungen Menschen Perspektiven und sorgt für Fachkräftenachwuchs bei den Betrieben. Dennoch gibt es Probleme – zu wenig Ausbildungsplätze, schwierige Übergänge, Mängel in den Berufsschulen. Das #schlaglicht 09/2025 aus Niedersachsen macht konkrete Verbesserungsvorschläge.
   Quelle: DGB Niedersachsen #schlaglicht
10. **Drosten und die Laborthese: Was bei unserer Corona-Aufklärung gerade schiefläuft**
    Das Interview in der „taz“ vom 25. Januar schlug ein wie eine Bombe: Christian Drosten, der Antichrist der Labortheorie-Adepten, äußert auf einmal Zweifel am natürlichen Ursprung und überlegt ernsthaft, ob der Erreger der Corona-Pandemie nicht vielleicht doch aus einem chinesischen Labor stammt – potzblitz aber auch!
    Zur Erinnerung: Drosten war seit Anbeginn der Pandemie einer der weltweit härtesten Gegner der Theorie, wonach das neue Virus aus einem Labor freigesetzt worden sein könnte. Als Mitautor der berüchtigten Stellungnahme zur Unterstützung chinesischer Wissenschaftler in der Fachzeitschrift The Lancet vom 18. Februar 2020 hatte er erklärt: „Wir stehen zusammen und verurteilen nachdrücklich Verschwörungstheorien, wonach Covid-19 keinen natürlichen Ursprung haben könnte.“
    Die Brandmarkung andersdenkender Fachleute als Verschwörungstheoretiker trug erheblich zur Spaltung der Gesellschaft und zu einer Behinderung der wissenschaftlichen Aufklärung bei, die bis heute anhält.
    Quelle: Alexander Kekulé auf Focus Online
11. **Ioannidis: Lockdowns waren „äußerst schädlich”**
    Gesundheitswissenschaftler: Restriktive Maßnahmen und schlechte Sozialsysteme Hauptgrund für internationale Übersterblichkeit / Schweden schnitt am besten ab / Corona-Debattenklima von Anfang an „vergiftet“, „ahnungslose“ Politiker und Medien „diktierten“ Narrativ
    Der international renommierte Gesundheitswissenschaftler und Statistiker John

Ioannidis hat schwerwiegende Kritik an staatlichen Corona-Maßnahmen geäußert. Mit den Lockdowns haben viele Länder „Selbstmord“ begangen, sagte der Professor für Medizin und biomedizinische Datenwissenschaft von der Stanford University in einem Interview mit dem deutschen Journalisten Bastian Barucker. (19. März) Es sei aufgrund der restriktiven Maßnahmen zu „großen Katastrophen in unserem Bildungssystem“ sowie zu „großen Problemen mit der psychischen Gesundheit“ gekommen, erläuterte Ioannidis.
Quelle: multipolar

12. **Spionage-Apps: Neue Studie enthüllt Risiken von Spionage-Apps für Kinder**
Viele Eltern installieren aus Sorge Spionage-Apps auf den Telefonen ihrer Kinder. Doch die angebliche Kindersicherung ist selbst ziemlich gefährlich, das belegt eine neue Studie.
Quelle: netzpolitik.org
13. **Zu Ende getanzt**
Sie war Deutschlands jüngste Abgeordnete im 2021 gewählten Bundestag. 2025 verpasste sie den neuerlichen Einzug. Emilia Fester hat ihr Mandat als Showbühne genutzt — sie war die Kühlerfigur der Ampelzeit.
Manchmal verdichten sich die Tendenzen einer Epoche in einer einzigen Person, die dann als deren einprägsames Symbol im kollektiven Gedächtnis haften bleibt. Was immer in diesen Tagen und Wochen an Wegweisendem geschehen mag — eines dürfen wir dabei nicht vergessen: Wir erleben gerade das Ende der Ära Fester. Die jüngste Abgeordnete des scheidenden und nun doch wieder so wichtigen Bundestags tritt ab. Sie verkörperte vieles, was als charakteristisch für die Zeit der Ampel gelten darf: fehlendes Geschichtswissen und eine gewisse Unbedarftheit des Auftretens, kreischende Aufgeregtheit in politischen Debatten, Ungenauigkeit bei Sachaussagen und die Neigung, Kritik an ihre Person rasch als Feindseligkeit gegenüber dem gesamten weiblichen Geschlecht abzukanzeln. Tänzelnd beanspruchte die Lebensanfängerin, über das Schicksal von Millionen gestandenen Bundesbürgern zu entscheiden, über die Körper von Ungeimpften zu verfügen oder jetzt auch die Überschuldung der Republik mit in die Wege zu leiten. Ihr parlamentarisches Ende könnte als Zeichen dafür gewertet werden, dass wieder mehr Reife und Seriosität in den Bundestag einziehen. Anderseits wissen wir noch nicht, was nachkommt.
Quelle: Roberto J. De Lapuente auf Manova
14. **Zu guter Letzt: Die (letzte) Zerstörung der Annalena C. A. Baerbock – Küppersbusch TV**
Annalena Baerbock. Was ein Leben. Vom Journalismus in das

Außenministerium. Aber das war nicht die Endhaltestelle! Jetzt heißt es Uno. Crazy.
Wir blicken zurück auf ein abenteuerliches Leben, schauen uns ihre Highlights nochmal an und wünschen alles Liebe & alles Gute.
Quelle: Küppersbusch TV via YouTube

15. **Veranstaltungshinweise der Woche**
    a. **Demonstration in Wiesbaden am Samstag, 29. März 2025**
    Auftaktkundgebung am Wiesbadener Hauptbahnhof 12:00 Uhr:
    Reden und Begrüßung: Jan Menning (Wiesbadener Bündnis, DFG-VK), Hartmut Bohrer (Ortsvorsteher Mainz-Kastel); Kulturbeiträge: Lebenslaute; 3
    Moderation: Manon Tuckfeld (Wiesbadener Bündnis).

    Abschlusskundgebung auf dem Kranzplatz um 14:30 Uhr:

    Rednerinnen und Redner: Ann Wright (US-amerikanische Friedensbewegung), Özlem Alev Demirel (MdEP, Die Linke), Michael von der Schulenburg (MdEP, Bündnis Sahra Wagenknecht), Regina Hagen (Kampagne Friedensfähig statt erstschlagfähig), Michael Müller (Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!“, NaturFreunde); Musikprogramm: Playtime – Kleines Bluesorchester; Moderation: Andrea Hornung (Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!“, SDAJ).
    Quelle: Frieden und Zukunft

    b. **Von der eingeschränkten Demokratie zur vielfältigen Kriegsführung**
    am 4. April 2025 von 14 Uhr bis 21 Uhr
    im Martinsschlössl, Martinstraße 18, 1180 Wien

    Wir leben in einer Phase des massiven Sozialabbaus, der Einschränkung von Meinungsfreiheit und der Ausweitung digitaler Überwachungsmethoden. EU-verordnete Sparpakete im Sozial- und Gesundheitsbereich garantieren die Finanzierung von Kriegen und Aufrüstung; Zensurmaßnahmen des Digital Services Act sollen den Widerstand dagegen brechen; und eine ausufernde Kontrolle aller Lebensbereiche dient der Einschüchterung. Die Herrschenden in Politik und Medien befinden sich im Kriegsmodus und fühlen sich von Feinden (Russland, Moslems und neuerdings den USA unter Trump) umringt. Statt auf eine solidarische Welt hinzuarbeiten, wird Aufrüstung und

Kriegsvorbereitung betrieben. Wo immer sich Widerstand dagegen regt, wird versucht, diesen im Keim zu ersticken. Dagegen auftretende Politik wird mittels Mainstream-Medien diffamiert (Ungarn, Slowakei), via Staatsstreich unterbunden (Rumänien) oder mittels Regime Change eliminiert (Syrien).

Zu diesen Themen sprechen auf zwei Podien:
Podium 1 (14 Uhr – 16 Uhr):
Eingeschränkte Demokratie, abgesenkter Lebensstandard, ausgeweitete Zensur
Irina Vana (Soziologin, Aktivistin)
Albert Reiterer (Politikwissenschaftler, Forum für Verantwortung)
Liza Ulitzka (Chefredakteurin von „Die Krähe“)
Jennifer Maslac (Angestellte, Aktivistin)
Moderation: Judith Leitner

Podium 2 (17 Uhr – 19 Uhr):
Friedenstüchtig statt kriegstüchtig
Florian Warweg (Journalist, Nachdenkseiten)
Ján Čarnogurský (Jurist, Ministerpräsident der Slowakei a.D.)
Astrid Wagner (Rechtsanwältin)
Dalia Sarig (Angestellte, Mitbegründerin von „Not in Our Name“)
Moderation: Hannes Hofbauer
Quelle: Flyer [PDF]

Anmerkung der Redaktion: *Wenn Sie auf eine interessante Veranstaltung hinweisen wollen, dann schicken Sie uns bitte die nötigen Informationen mit dem Betreff „Veranstaltungshinweise“ an hinweise@nachdenkseiten.de. Die Veranstaltungshinweise erscheinen wöchentlich am Freitag im Rahmen der Hinweise des Tages II.*